

Zeitschrift: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Glarus

Band: 66 (1977)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Es ist höchste Zeit, dass wir unseren Mitgliedern und einer weiteren Öffentlichkeit wiederum ein Jahrbuch unterbreiten. Wir haben das Glück, als erste wissenschaftliche Zeitschrift die neuen Ergebnisse der kunsthistorischen Forschung von Herrn Dr. Gustav Solar publizieren zu können, die jedem Freund der Heimat wie ihrer künstlerischen Erfassung Freude bereiten werden. Aber auch schon den Weg zu verfolgen, den der subtile Forscher abschreitet, bis er zu seinen Ergebnissen kommt, bereitet Genuß. Zu diesen bisher verborgen gebliebenen Bildern glarnerischer Landschaft haben wir unter dem Titel «Autobiographisches aus dem Glarnerland» einige bisher ganz unbekannte, andere doch dem Bewusstsein weithin verschwundene personengeschichtliche Texte ans Licht gerückt. Mußten wir uns dabei fast ganz auf Referate beschränken, so unterbreitet den Lesern nun Dr. Christoph Brunner ausgewählte Fragmente eines alten Tagebuches im Wortlaut.

Im Vereinsteil wird u. a. versucht, die Aufmerksamkeit auch etwas auf die Hervorbringungen unserer Schwestergesellschaften zu lenken. Die Vortragsreferate sollen nicht zuletzt auch die auswärtigen Mitglieder ein wenig an unserem Vereinsleben teilnehmen lassen.

Glarus, im Wiesli, den 28. Dezember 1976

e. v.

